

Dieses Dokument fasst die Ergebnisse einer kleiner Gruppe Bürger zusammen, die im Rahmen eines „Open Space Workshops“ beim Fach-Forum 1.5, am 18.04.2021, Maßnahmen für das Klimaschutzkonzept der Stadt Bayreuth erdacht und diskutierte haben. Der Inhalt gibt nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.

<b>Maßnahmen- oder Projekttitle:</b>	<b>Autofreie Stadt</b>			
<b>Handlungsfeld:</b>	<input type="checkbox"/> Energieversorgung / Sektorenkopplung	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Mobilität</b>	<input type="checkbox"/> Wohnen / Bau / Sanierung	<input type="checkbox"/> Wirtschaft
	<input type="checkbox"/> Umweltbildung / Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/> Suffizienz	<input type="checkbox"/> Ernährung	<input type="checkbox"/>
<b>Kennen Sie ein Vorbild/ Best Practice?</b>	Berlin: Fahrradspuren (Pop Up Radwege) an großen Straßen, um mehr Platz für Radfahrer während der Coronapandemie zu schaffen (--> schnell umsetzbar mit Pylonen) Bamberg: Autofahren unattraktiver machen, z.B. Ring nur noch einspurig Pfaffenhofen: kostenloser ÖPNV, im Halbstundentakt Kopenhagen: Fahrradinfrastruktur			

## Projektbeschreibung:

### Motivation/ Ziel:

Stadt soll frei von Kraftfahrzeugen sein --> weniger Lärm, saubere Luft, mehr Platz für Grünanlagen statt Parkflächen

### Maßnahmen:

- Vorgehen mit Push und Pull-Faktoren: Tempolimit runter, Parkgebühren erhöhen
- schrittweises Vorgehen:
  - zunächst innerhalb des Rings (nur noch Fahrzeuge, die sehr wenig THG emittieren),
  - einspurig und Tempo 30 auf dem Ring, eine Spur Fahrräder, eine Busse, eine Fußgänger (Einbahnstraße wie in Berlin Stichwort "Kietzblocks")
- Flächenumverteilung, Parkplatzbegrünung und überall Parkgebühren für Kfz (sukzessive Kosten steigern)
- bessere Radinfrastruktur: Radwegeausbau, Vorfahrt für Fahrräder, grüne Welle für Fahrräder mitdenken, Fahrradparkhäuser am Rande der Stadt, dort Rad abstellen (wie am Hbf)
- ÖPNV verbessern (Busnetz bisher alles mit ZOH als Knotenpunkt; Ringlinie, bessere Taktung; E-Busse)
- Mobilitätsprämie (wer sich kein Auto anschafft, bekommt Förderung für Anschaffung Fahrrad, Nutzung ÖPNV)
- schnellste Umsetzung: eine Spur für Radwege (dann aber auch eine Spur auf Zufahrtsstraßen wegnehmen)
- Konzepte ADFC, Transition Town einbeziehen

### **Kooperationspartner:**

- Stadtwerke Bayreuth

### **Finanzierung:**

- Umverteilung statt umweltschädlicher Infrastruktur: Gelder dafür frei machen, Infrastruktur für Kfz teurer --> man würde (zumindest langfristig) Geld sparen
- Zuschüsse Bund/Land
- Fahrradspur braucht keine Finanzierung
- Gelder aus Parkplatzgebühren zwingend für Umweltmaßnahmen einsetzen
- Aufgabenumverteilung in der Verwaltung

### **Aufwand**

- zuständige Akteure (Behörden, Politik) überzeugen
- Pop-Up-Radwege nicht aufwendig

### **Die nächsten Schritte**

- siehe Projektbeschreibung
- wichtig: Transparenz: Bevölkerung dafür gewinnen, Autofahrer\*innen überzeugen auf das Auto verzichten
- Aktionen z.B. Teil des Hohenzollernring abtrennen und zur Radspur erklären (--> Presse, Aufmerksamkeit)
- Anreize setzen (z.B. Unternehmen gewinnen, die Mitarbeiter\*innen E-Bikes anbieten statt immer neue Parkplätze zu bauen)
- Mobilitätskonzept der Stadt (plant auch Bürgerbeteiligung)